

Südbaden

Fußball

ZEITSCHRIFT DES SÜDBADISCHEN FUSSBALLVERBANDES



+++ WELTMEISTER 2014 +++

TRAINER. PSYCHOLOGE. MOTIVATOR. MUTTI.

Mario, Trainer beim Kirchascher Sportclub. Trainiert eine von 165.000 Mannschaften in Deutschland und zeigt seinen Spielern auch mal, wo's im Leben langgeht. Mehr über Mario und den Amateurfußball in Deutschland auf kampagne.dfb.de

UNSERE AMATEURE. ECHTE PROFIS.





INHALT

FUSSBALL.DE

Der kleine Fußball kommt groß raus
Das neue FUSSBALL.DE ist online 4

DFBnet Liveticker
Jetzt auch in Südbaden 7

WELTMEISTER

Deutschland wird Weltmeister
Zwei Südbadener sind mit dabei 8

SAISONAUFTAKT

SV 08 Kuppenheim siegt...
...zur Verbandsliga-Saisoneroöffnung 9

MEISTER 2014

Die Südbadischen Meister 13/14
Bilder und Namen
aller SBFV-Meister 11

MASTERPLAN

Amateurfußballkampagne
...an der Basis angekommen 12
Vereinsdialoge
In Rastatt und Jestetten 13

AUS DEM VERBAND

Strenge Strafe ausgesprochen
Spielmanipulation wird bestraft 14

24 DFB-Junior-Coaches ausgebildet
Erste Lehrgänge
in Südbaden beendet 15

SCHIEDSRICHTER

Beach-Soccer-Lehrgang in Berlin
Erlebnisbericht von Timo Horcher 19

AUS DEN BEZIRKEN

Informationen und Berichte aus
den sechs Bezirken des SBFV 20

Zu guter Letzt
Impressum 26

EDITORIAL



Liebe Sportfreunde,

die Sportmeldung des Monats Juli, vielleicht des Jahres 2014, kam am 13.7.2014 aus Rio de Janeiro und lautete: „Deutschland ist Fußball-Weltmeister“.

Grenzenloser Jubel im ganzen Land herrschte nach dem Abpfiff des Endspiels. Untergegangen ist in der Begeisterung aus meiner Sicht, dass der Amateurfußball ebenfalls einen wesentlichen Beitrag hierfür geleistet hat und auch in Zukunft für den Erfolg der Nationalmannschaft leisten wird. Die heutigen Juniorenspieler in den Amateurvereinen sind die Nationalspieler von morgen.

Der Weltmeistertitel wird dem Fußball in Deutschland weiteren Auftrieb geben. Hoffen wir, dass sich dieser Aufschwung nicht nur im Lizenz- sondern auch im Amateurfußball zeigen und unseren Verein im Bereich der Junioren und Juniorinnen neue Mitglieder beschern wird.

Aus unserer Sicht ist es besonders erfreulich, dass der Titelgewinn mit einem südbadischen Bundestrainer realisiert werden konnte. Joachim Löw ist es nicht nur gelungen, in jedem Spiel die beste Mannschaft auf das Feld zu schicken, er hat es darüber hinaus geschafft, während der gesamten Weltmeisterschaft innerhalb der Mannschaft einen einzigartigen „Teamspirit“ zu entwickeln; letztlich haben beide Komponenten diesen wunderbaren Erfolg ermöglicht.

Nehmen wir den Schwung und die Euphorie der errungenen Fußball-Weltmeisterschaft in die neue Spielzeit. Hierfür wünsche ich allen Mannschaften und Unparteiischen viel Erfolg und Freude. Uns allen wünsche ich interessante, spannende und faire Begegnungen.

Alfred Hirt
Präsident

Der **kleine** Fußball kommt **GROSS** raus

Am 29. Juli hat der DFB die technische und redaktionelle Hoheit über das Internetportal FUSSBALL.DE übernommen. Und die Seite von Grund auf erneuert, mit neuem Design, mit exklusiven Geschichten, allen Spielen, allen Toren, mit Profilen für Spieler, Mannschaften, Vereine. Hier haben die Amateure immer ein Heimspiel.

Wer eine Internetseite neu gestaltet, spricht gerne von einem Relaunch. Der Look wird verändert, vielleicht ein paar Inhalte. Und fertig. „Doch das wäre im Fall von FUSSBALL.DE viel zu kurz gegriffen, wir haben alles umgekrempelt. Seitdem wir am 29. Juli online gegangen sind, ist nichts mehr, wie es war“, sagt DFB-Mediendirektor Ralf Köttker. Zu Recht, denn mit seinem Vorgänger hat das neue FUSSBALL.DE kaum noch etwas gemein. Außer natürlich dem Namen und der Tatsache, dass hier exklusiv und zeitnah nach Schlusspfiff die offiziellen Ergebnisse und Statistiken der rund 80.000 Partien zu finden sind, die Woche für Woche zwischen Flensburg und Oberstdorf, zwischen Kleve und Guben ausgetragen werden.

Rückblende: Es war Ende Februar 2012, als der Grundstein für das wohl ambitionierteste Internetprojekt in der Geschichte des DFB gelegt wurde. Und zwar von der Basis selbst. Auf dem Amateurfußballkongress in Kassel äußerten die Vertreter der Amateurvereine den deutlichen Wunsch in Richtung DFB und Landesverbände, dass es allerhöchste Zeit sei für eine gemeinsame Heimat im Internet. Zwar existiert FUSSBALL.DE schon seit vielen Jahren und greift auf die exklusiven Daten aus dem DFBnet zurück, jedoch wurde vor allem redaktionell wenig

Augenmerk auf den Amateurfußball gelegt.

So war es irgendwie logisch, dass auch aus diesem Grund in den zurückliegenden Jahren zahlreiche lokale Portale entstanden, die sich ausschließlich auf den „kleinen“ Fußball fokussierten. „Natürlich kann man darüber diskutieren, ob wir den Schritt, FUSSBALL.DE als Internetheimat für den Amateurfußball selbst zu betreiben, schon vor ein paar Jahren hätten treffen sollen“, sagt Stefan Ludwig, Geschäftsführer der DFB-Wirtschaftsdienste. Aber darüber zu diskutieren, sei jetzt müßig: „Jetzt bringen wir in FUSSBALL.DE ein bundesweites Portal auf den Markt, das seinesgleichen sucht.“

FUSSBALL.DE: INTERNETHEIMAT FÜR DEN AMATEURFUSSBALL

Der Wunsch der Basis bildete also den Startschuss, und nachdem der Vertrag mit der Deutschen Telekom, an die FUSSBALL.DE bislang verpachtet war, fristgerecht gekündigt worden war, ging das Projektteam im vergangenen Sommer mit Hochdruck an die Arbeit. Technisch bei der DFB-Medien GmbH in Hannover, redaktionell, funktional und wirtschaftlich in Frankfurt. „Wir haben beim Neuaufbau der Seite vor allem auf die Userfreundlichkeit und Interaktionsmöglichkeiten

geachtet. In unserem Team arbeiten zahlreiche Kollegen, die nebenberuflich auch in kleinen Amateurvereinen als Trainer oder Spieler aktiv sind. Diese Erfahrungen haben wir von Beginn an in das Projekt einfließen lassen“, sagt Köttker.

Allerdings weist er auch darauf hin, dass der Zeitraum zwischen der Entscheidung für ein komplett neues FUSSBALL.DE und dem Launchtermin durchaus ambitioniert bemessen war. „Das, was von allen Beteiligten binnen eines Jahres auf die Beine gestellt wurde, wird neue Maßstäbe setzen“, sagt er. „Aber natürlich sehen auch wir noch zahlreiche Entwicklungsmöglichkeiten und haben viele kreative Ideen, die wir in den kommenden Jahren im engen Austausch mit den Landesverbänden und vor allem den Usern von FUSSBALL.DE nach und nach umsetzen wollen.“

Vor allem auch im redaktionellen Bereich setzt das neue FUSSBALL.DE komplett auf die Karte Amateurfußball. Allein der Profi-Newsflash auf der Startseite versorgt den User rund um die Uhr auch mit den wichtigsten Kurznachrichten aus Bundesliga, Europapokal und vom amtierenden Fußball-Weltmeister, lange Texte allerdings sucht man hierzu vergeblich. Die sind allein dem „kleinen“ Fußball vorbehalten. „Wir wollen die vielen spannenden Geschichten, die der Amateurfußball tagtäglich



SÜDBADISCHER FUSSBALL- VERBAND

716 6533

ANZAHL DER VEREINE MANNSCHAFTEN

Die Verbandsseite des SBFV auf FUSSBALL.DE

liefert, journalistisch hochwertig aufarbeiten und bundesweit verbreiten. Immer mit dem Ziel, möglichst vielen Menschen zu zeigen, mit welcher Leidenschaft und Emotionalität der Fußball an der Basis gelebt wird“, sagt Köttker.

FUSSBALL.DE bietet darüber hinaus dem Deutschen Fußball-Bund und seinen 26 Regional- und Landesverbänden die einmalige Möglichkeit, direkt mit der Basis zu interagieren. Ein zentraler Punkt dabei ist der Servicegedanke. Spieler, Trainer, ehrenamtliche Vereinsmitarbeiter aus den unterschiedlichsten Bereichen und Schiedsrichter finden im neuen Bereich „Training und Service“ zahlreiche Hilfestellungen und Tipps für ihre tägliche Arbeit an der Basis. „Deshalb ist FUSSBALL.DE auch weit mehr als ein einfacher Onlineauftritt. Es ist die digitale Bündelung aller Serviceangebote des DFB und seiner Landesverbände für die Basis und der wohl wichtigste Schritt auf dem gemeinsamen Weg der Verbände, auch im Internet noch stärker als Dienstleister für den Amateurfußball zu fungieren“, sagt Peter Frymuth, DFB-Vizepräsident für Spielbetrieb und Fußballentwicklung.

Wichtigster Bestandteil von FUSSBALL.DE wird jedoch auch weiterhin der Ergebnisbereich sein. Hier tummeln sich die knapp sieben Millionen Amateurfußballer nach

ihren Spielen, schauen, wie die Konkurrenz gespielt, wer die Tore erzielt und wie sich die Tabellensituation verändert hat. Das alles gibt es natürlich auch weiterhin, nur grafisch wesentlich anspruchsvoller und einfacher zu bedienen, doch die Möglichkeiten, die sich dem User fortan in diesem Bereich bieten, sind deutlich ausgeweitet worden.

FUSSBALL.DE – MEHR ALS EIN EINFACHER ONLINEAUFTRITT

Jede Mannschaft bekommt eine eigene Seite, jede Liga ein eigenes Diskussionsforum und jeder ein-

zelne Spieler die Möglichkeit, sich ein hochwertiges und individuelles Spielerprofil anzulegen. „Wenn der elektronische Spielbericht vorliegt, was bei über 60 Prozent aller Partien bereits der Fall ist, können sogar seine aktuellen Leistungsdaten und viele weitere Informationen angezeigt werden. Spätestens dann sieht das Spielerprofil eines Kreisligakickers auf FUSSBALL.DE nicht anders als das eines Bundesliga-Profis auf anderen Seiten aus. Vielleicht sogar besser“, sagt Köttker.

Natürlich kann der DFB ein solch langfristig angelegtes Großprojekt wirtschaftlich nicht alleine stem-

The image shows a grid of six news article thumbnails from the SBFV website. Each thumbnail includes a small image, a date and time stamp, a title, and a short text snippet.

- ARTIKEL** | 11.08.2014 | 07:10
"SPITZENKLASSE": 25 FOTOSHOOTINGS VERLÖST
Die Freude ist groß: "Wir sind glücklich, dass wir bei dieser bundesweiten Aktion gewonnen haben," sag Mannschaften aus 25 Landesverbänden freuen sich über ein professionelles Fotoshooting - spendiert von FUSSBALL.DE.
Mehr lesen >
- SERVICE** | 10.08.2014 | 21:00
TIPPS FÜR WEBMASTER: SO BAUE ICH WIDGETS EIN
Wir haben FUSSBALL.DE komplett erneuert. Bei manchen Usern haben sich auch die Liga-Widgets für die Vereinshomepage geändert. Hier die Anleitung, wie Ihr sie einbauen könnt.
Mehr lesen >
- SÜDBADISCHER FV** | 08.08.2014 | 23:32
HAMMER-DOPPELPACK BRINGT KÜPPENHEIM 3 PUNKTE
Durch zwei Treffer von Fabian Hammer steigt der SV Kuppenheim zum Saisonauftakt der Verbandsliga Südbaden gegen den SV Oberschorn.
Mehr lesen >
- SÜDBADISCHER FV** | 08.08.2014 | 20:15
**2. RUNDE IM SBFV-ROTHAUS-
POKAL AUSGELOST**
In der Maßzeit der Verbandsliga-Auftaktpartie in
- SÜDBADISCHER FV** | 08.08.2014 | 11:43
**VERBANDSLIGA STARTET IN
DIE NEUE SAISON**
Die Verbandsliga Südbaden startet in die neue
- ARTIKEL** | 08.08.2014 | 08:00
**FUSSBALL.DE-TEAM DES
JAHRES: JETZT BEWERBEN!**
Ihr seid anders als andere Vereine? Ihr habt

Die Newsübersicht

db.de | Unsere Amateure. Echte Profis. | Fanshop | Fan Club Nationalmannschaft

FUSSBALL.DE wird präsentiert von Deutsche Post

FUSSBALL.DE WETTBEWERBE AKTIVENBEREICH TRAINING UND SERVICE MEDIATHEK

FC SCHÖNWALD
TOBIAS SCHULZ
TOBI

DEFENSIVES MITTFELD
Haupt-Position
RECHTS
Stärke Fuß
HERREN
Mannschaftsart
12.03.1988
Geburtsdatum
188 CM/73 KG
Größe / Gewicht
DEUTSCH
Mutter Nationalität

ÜBER MICH SPIELERPROFIL

WEITESTER
2013
AUFSTIEG IN DIE BEZIRKSLIGA
Mannschaftszusammenhalt

ERHOLUNG
2014
3. PLATZ BEZIRKSLIGA
Diedeln

POKALSIEGER
2011
BEZIRKSPOKALSIEG
Siegesswilen

Tobias Schulz war einer der ersten in Südbaden, der sein Spielerprofil angelegt hat.

men. Muss er auch nicht, denn mit der Deutschen Post AG konnte ein strategischer Hauptpartner für den Amateurfußball und somit ein tatkräftiger Unterstützer für FUSSBALL.DE gewonnen werden „Wir freuen uns sehr, dass die Deutsche Post nicht nur weiterhin Premium-

partner des DFB ist, sondern sich in Zukunft auch sehr stark im Amateurfußball engagiert“, sagt DFB-Präsident Wolfgang Niersbach. „Mit einem solch zuverlässigen und starken Partner an der Seite ist es dem DFB und seinen Landesverbänden möglich, das Serviceangebot für den

Amateurfußball im Internet auf ein nie da gewesenes Niveau zu heben.“ Der zweite Partner, der bereits sein Engagement für FUSSBALL.DE zugesichert hat, ist adidas, langjähriger Generalausrüster des DFB.

Klar ist jedoch, dass sich das neue FUSSBALL.DE vor allem dann durchsetzen wird, wenn es von den Amateuren auch wirklich angenommen wird.

JETZT MACHT DIE SEITE RICHTIG SPASS

Dass dies der Fall sein wird, davon ist nicht nur Jennifer Schmidt überzeugt: „Wir waren ja bislang schon immer auf FUSSBALL. DE unterwegs, auch wenn die Seite bislang nicht auf den Amateurfußball ausgelegt war. Jetzt macht die Seite richtig Spaß und bietet viel mehr Möglichkeiten. Ist doch klar, dass wir da mitmachen.“ Bleibt eigentlich nur zu hoffen, dass es möglichst viele Amateurfußballer so sehen wie die Torjägerin des Frankfurter Kreisligisten SC Riedberg. Mit der neuen Seite haben sie auf jeden Fall die perfekte Vorlage bekommen.

STEPHAN BRAUSE, DFB

Die Vistenkarte für jedes Team: Die Mannschaftsseite.

db.de | Unsere Amateure. Echte Profis. | Fanshop | Fan Club Nationalmannschaft

FUSSBALL.DE wird präsentiert von Deutsche Post

FUSSBALL.DE WETTBEWERBE AKTIVENBEREICH TRAINING UND SERVICE MEDIATHEK

Herren
SV HINTERZARTEN
SV Hinterzarten | Südbaden

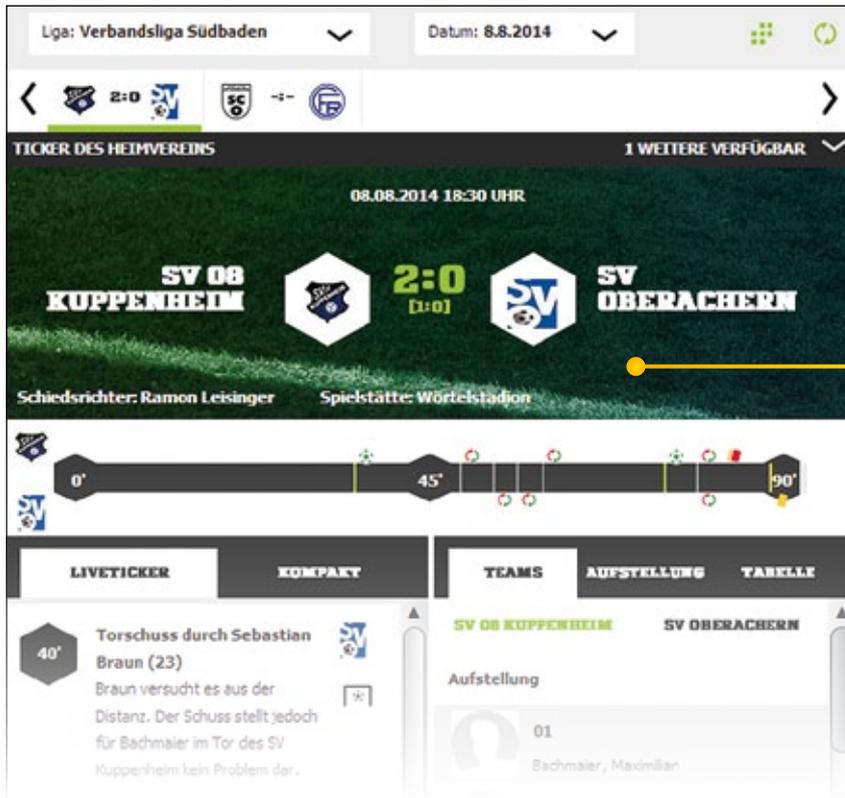
BEZIRKSLIGA SCHWARZWALD
Wettbewerb
1 Tabellenplatz
0 Punkte
0:0 Torverhältnis
BEZIRKSLIGA Spielklasse

Letztes Spiel: Di, 12.08.2014|19:30|Freundschaftsspiele
SV Hinterzarten: SV Todtnau
6:1 ✓

Nächstes Spiel: Sa, 16.08.2014|16:00|Freundschaftsspiele
FC Schönwald: SV Hinterzarten
-:-

NEU: DFBnet-Liveticker

jetzt auch in Südbaden



Mit dem neuen Liveticker können Fans den Spielverlauf ihrer Lieblingsmannschaft im Internet oder per App verfolgen.

Ob Herren-Kreisliga, Frauen-Landesliga oder Jugendspiele: Ab sofort kann jeder südbadische Verein mit dem SBFV-Liveticker Amateurspiele – unabhängig von Mannschaftsart und Spielklasse – live im Internet tickern und verfolgen.

Pünktlich zum Start des neuen FUSSBALL.DE wurde der Liveticker nun auch für alle Spiele in Südbaden verfügbar. Offizielle Premiere feierte der SBFV-Liveticker am 8. August bei der offiziellen Verbandsliga-Eröffnung in Kuppenheim. Seitdem wurden schon zahlreiche Spiele in allen Ligen des Verbandsgebiets getickert.

Mit dem innovativen DFBnet Liveticker haben Vereine die Möglichkeit, ihre Spiele per „DFB-net 1:0“-App mit dem Smartphone oder Tablet live zu tickern. Auf FUSSBALL.DE werden die getickerten Spielereignisse dann umgehend

dargestellt. Damit können alle Fans, Anhänger und Interessierte den Spielverlauf ihrer Lieblingsmannschaft im Internet oder per App in Echtzeit verfolgen, wenn sie es mal nicht auf den Sportplatz schaffen.

Das Angebot ist kostenlos und freiwillig für die Vereine. Voraussetzung zum Tickern ist lediglich eine

DFBnet-Zugangsberechtigung für die Ergebnismeldung eines Vereins. Der Liveticker steht für alle Ligen, alle Mannschaften, alle Alters- und Spielklassen bzw. Pokalwettbewerbe bereit. In Verbindung mit dem Einsatz des DFBnet Spielberichts werden die offiziellen Mannschaftsaufstellungen bereits vorgeblendet. TK



Weitere Informationen und Anleitungen finden Sie hier:
<http://portal.dfbnet.org/de/service/liveticker.html>

Deutschland wird Weltmeister

... und zwei Südbadener sind mittendrin – Joachim „Jogi“ Löw und Matthias Ginter



Am Abend des 13. Juli war Joachim Löw 112 Spiele nach seinem Amtsantritt als Bundestrainer im Estádio Maracanã von Rio de Janeiro am Ziel angekommen. Er holte den WM-Titel nach Deutschland. Nach dem verlorenen Endspiel bei der Europameisterschaft 2008, dem dritten Platz bei der Weltmeisterschaft 2010 und der bitteren Halbfinalniederlage gegen Italien während der EURO 2012 ist Löw nun der vierte Trainer nach Sepp Herberger, Helmut Schön und Franz Beckenbauer, der die deutsche Nationalmannschaft auf den Fußballolymp hievte.

Der Jubel in Deutschland kannte keine Grenzen, doch ganz besonders laut dürfte er im 2.300 Einwohner zählenden Schönau im Schwarzwald ausgefallen sein. In der kleinen Gemeinde nahe dem Feldberg ist Löws Heimat, in der er nicht nur geboren und aufgewachsen ist, sondern auch das Fußballspielen erlernt hat. Dass man darauf in Schönau natür-

lich mächtig stolz ist liegt auf der Hand. Zwei große Schilder mit der Aufschrift: „Schönauer Weltmeister! Wir sind stolz auf dich! Jogi Löw!“ schmücken seit Wochen die Ortseingänge. Schon wenige Tage nach dem Finale beschloss der Gemeinderat von Schönau, Joachim Löw den Ehrenbürgertitel zu verleihen.

Doch damit nicht genug, auch das örtliche Buchenbrandstadion wird in Zukunft den Namen des deutschen Weltmeistertrainers tragen und die Heimspiele des FC Schönau werden somit im Jogi-Löw-Stadion ausgetragen. Umbenannt wurde für einige Tage auch der Ort selbst. In einer Aktion von „Radio Regenbogen“ wurde aus Schönau kurzerhand Löwnau. Das Ortsschild wurde dabei mit einem eigens hergestellten Schild mit der Aufschrift „Löwnau“ überdeckt. Umbenannt hatte sich für die Tage nach dem WM-Finale auch der Radiosender „Baden.FM“, der sich kurzerhand „Jogi.FM“ nannte und den Weltmeister-Trainer so ehrte.

GROSSER EMPFANG AUCH FÜR MATTHIAS GINTER

Auch wenn der zweite südbadische Weltmeister Matthias Ginter als jüngstes Teammitglied in Brasilien ohne Einsatzminuten blieb, wurde er dennoch mehr als weltmeisterlich in seiner Heimat empfangen.

Allein die Nominierung war für den 20-Jährigen, der das Fußballspielen beim SV March, dem Vorläufer des heutigen SC March, erlernte, ein riesiger Erfolg und auch eine kleine Überraschung.

Der Jungprofi, der vom SC Freiburg zu Borussia Dortmund wechselte, wurde mit einem Umzug in seinem Heimatdorf Hugstetten, mit einem Empfang im Marcher Rathaus und mit einer Fete im Clubheim des SC March geehrt und gefeiert. Hunderte Marcher und von auswärts gekommene Fußballanhänger ließen sich das Spektakel nicht entgehen.

T. KRATZNER

SV 08 Kuppenheim siegt zum Saisonauftakt

Traditionell wird die Fußballsaison in Südbaden mit dem offiziellen Auftaktspiel der Verbandsliga an einem Freitagabend eröffnet. In diesem Jahr fand das Eröffnungsspiel in Kuppenheim statt und lockte rund 800 Zuschauer ins Wörtelstadion. Der heimische SV 08 empfing den Oberliga-Absteiger und Meister von 2013 SV Oberachern.

Neben zahlreichen Gästen, darunter u.a. SBFV-Vizepräsident Dr. Stephan Lang und der Kuppenheimer Bürgermeister Karsten Mußler, konnte der Verbandsspielausschussvorsitzende Thomas Schmidt auch zahlreiche Vertreter der Verbandsliga-Vereine begrüßen. In einer kurzen Ansprache wünschte er eine sportlich faire Saison und erklärte die Spielzeit für eröffnet. Gemeinsam mit Karsten Mußler führte er den symbolischen Saisonanstoß durch, ehe Schiedsrichter

Ramon Leisinger das Spiel offiziell anpiff.

In der Anfangsphase suchten beide Teams noch nach ihrem Spiel, und versuchten zunächst sicher zu stehen, ohne zu viel Risiko einzugehen.

Bis zur ersten nennenswerten Torchance dauerte es 21 Minuten. Am Strafraum behauptete der Kuppenheimer Steven Herbote den Ball und zog ab, doch SVO Keeper war zur Stelle und lenkte den Ball zur Ecke. Direkt im Gegenzug dann auch die erste Chance für Oberachern, doch auch hier konnte der Keeper zur Ecke klären. Kuppenheim wurde nun aktiver und Oberachern lauerte auf Konter.

In der 37. Minute dann war Fabian Hammer nach einer Freistoß-Flanke von Tom Schneider zur Stelle und köpfte das 1:0 für Kuppenheim. Damit ging es auch in die Halbzeit.

In Durchgang zwei kam Oberachern dann besser ins Spiel und drängte auf den Ausgleich. Doch Kuppenheim verteidigte mit Herz und etwas Glück und hielt so die Null. Inmitten einer Drangphase des SVO führte dann Fabian Hammer mit seinem zweiten Treffer die Entscheidung herbei. Nach einem Konter über die rechte Seite kam der Ball in die Mitte zu Hammer, der geschickt zum 2:0 einschob. Oberachern steckte nicht auf und kämpfte weiter, was dem SVK Platz für weitere Konter ließ. Nochmal etwas Hoffnung für Oberachern kam in Minute 82 auf, als Denis Kolasinac nach einem unnötigen Handspiel mit gelb-rot vom Platz geschickt wurde. In Überzahl versuchte Oberachern noch einmal alles, aber ein Treffer blieb dem Oberliga-Absteiger verwehrt und es blieb beim 2:0-Endstand. TK

2. Runde im SBFV-Rothaus-Pokal ausgelost



In der Halbzeitpause des Eröffnungsspiels wurde die 2. Runde im SBFV-Rothaus-Pokal ausgelost. Einige interessante Paarungen wurden gezogen. So muss beispielsweise der Vorjahresfinalist FC Bötzingen zu Hause gegen den Freiburger FC antreten. Oberligist Bahlinger SC fährt in den Schwarzwald zum Landesligisten FC 07 Furtwangen. Ebenfalls bei einem Landesligisten muss der FC 08 Villingen antreten, er spielt beim FV RW Elchesheim.

Der Titelverteidiger SV Waldkirch empfängt den Pokalsieger von 2012, den Offenburger FV. Der Regionaliga-Absteiger SC Pfullendorf hat ein Heimspiel gegen den Verbandsligisten FC Radolfzell. Aus der Bezirksliga sind noch der FC Zell und der FC RW Salem im Wettbewerb vertreten. Zell empfängt den SV Oberachern und Salem den FC Neustadt. Ein südbadisches „Nord-Süd“-Duell gibt es im Spiel VfR Achern – SV 08 Laufenburg. TK



Südbadische Meister 2013/2014



Herren – Freiburger FC

Lukas Hohnen, Marco Senftleber, Markus Lauber, Süleyman Inan, Kay Ruf, Nour Oueslati, Lucas Schepputat, Constantin Krebs, Stephan Fischer, Michael Appiah-Gyan, Daniel Schneider, Dustin Imm, Mohamed Keita, Erik Uetz, Connor Allen, Michael Respondek, Viktor Sipos, Matthias Maier, Fabian Sutter, Kevin Senftleber, Haider Dirani, Elias Reinhardt, Nicklas Geißler, Tim Kodric, Michael Walz, Bilal Dirani, Mike Enderle, Giuliano Reinhardt, Thomas Waldvogel, Marc Sandmann, Ludwig Siegismund, Sebastian Bühler, Koichiro Maekawa, Jonas Schepputat, Adrian-Ovidiu Colceriu, Ruben Alvarez, Garcia, Csaba Szeles, Felix Gäng, Jetmir Qorraaj, Rokan Pektar, Joschua Moser-Fendel, Adam Cirulli, Trainer Ralf Eckert, Co-Trainer Axel Riesterer, Torwarttrainer Jürgen Prill, Betreuer Martin Lechler

Frauen – FC Hausen

Olga Antonova, Sabrina Gieck, Jessica Minas, Mona Reichert, Katharina Reisch, Nadine Rieser, Nadine Wetzler, Floriana Canonico, Laura Tholen, Jacqueline Tholen, Sabine Berger, Jennifer Faller, Sandy Wallerer, Sara Tholen, Maike Bächtold, Luisa Vogt, Melanie Eiche, Natalie Osswald, Alannah Fiedler, Tanja Holetzke, Alisa Schwald, Jasmin Blum, Vanessa Bühler, Lea Haselwander, Ursula Eckenstein, Cindy Thiedmann



A-Junioren – Freiburger FC

Hinten v.l.: Joschua Moser-Fendel, Constantin Krebs, Florian Ries, Baver Ceken, Tobias Hemmerich, Rico Fucci, Mehmet Demirci, Antonio de Rosa

Mitte v.l.: Mohamed Oueslati, Daniel Schneider, Maximilian Seiler, Ludwig Siegismund (TR), Fouad Abdallah (TR), Mohamed Dirani (TR), Jetmir Qorraaj, Elias Baumann, Abbas Safwan

Unten v.l.: Philip Andrikopoulos, Michael Moser, Nicklas Geißler, Marvin Lais, Benjamin Lais, Ibrahim Bayram, Fabian Moser

Es fehlen: Niklas Becker, Norman Futterer, Kevin Futterer, Babamola Salifou, Elias Fischer



B-Junioren FC Emmendingen

Issa Boye, Simon Ibo, Madi Barnett, Philipp Hohwieler, Mirco Barella, Alexander Koberitz, Aaron Neu, Hannes Discher, Yvan Ngassa, Niklas Kreft, Ali Seteiz, Nicolas Garcia Stein, David Danilovic, Niklas Holderer, Felix Higl, Marko Radovanovic, Tim Baumer, Lorell Woglo, Konrad Faber, Kevin Bernauer, Marc Philipp, Florentin Glockner, Marius Kissling, Marvin Streicher, Noel Hüglin, Daniel Chea, David Häring (Trainer), Andreas Bernauer (Trainer)

B-Juniorinnen – SC Freiburg

Hinten v.l.: Mia Wohlfahrt (Betreuerin), Kim Meyer, Lisa Karl, Vivien Wagner, Anne Rotzinger, Michaela Seifritz, Anna Meister, Birgit Bauer (Managerin)
Mitte v.l.: Udo Makamul (Jugendkoordinator), Anne Beck, Malene Heilmann, Julia Glaser, Laura Frech, Nina Woitzik, Franziska Kulinski, Ede Beck (Trainer)
Vorne v.l.: Ingo Zschau (TW-Trainer), Michael Heckel (Co-Trainer), Saskia Meier, Jana Kaiser, Stefanie Meisch, Louisa Moser, Diana Vater, Hannah Wünsche, Daniela König (Betreuerin), Maritta Kienzler (TW-Trainerin)



C-Junioren – FC Radolfzell

Hinten v.l.: Co-Trainer Stefan Bradtke, Ahmed Hakan, Nico Blessing, Simon Heckler, Nico Stärk, Simeon Kallabis, Florian Sieler, Luca Fleischhut, Fabian Mauch, Fabian Sack, Manuel Straub, Trainer und Jugendleiter Reinhard Graf
Vorne v.l.: Nico Kunze, Eric Erdmann, Douglas Knappe, Julian Kuppel, Maurice Swiderski, Giuseppe Lucci, Marius Preter, Flamur Berisha, Jonas Fritschi, Lars Czerwonka

D-Junioren – Offenburger FV

Hinten v.l.: Trainer Maik Nüssle, Max Panzer, Max, Bachmann, Nico Groß, Luca Repple, Yven Kraut, Erik Meinschmidt, Tim Breithaupt, Luca Braun, Lars Kehl, Co-Trainer Timo Kinast
Vorne v.l.: Lenny Karagöz, Azda Celik, Fabio Kinast, Simon Heering, Nando Schoner, Davino Knappe



Amateurfußballkampagne an der Basis angekommen



Mit den diesjährigen Bezirkstagen ist auch die Amateurfußballkampagne bei den Vereinen angekommen. Denn jeder Verein, der mit mindestens einer Mannschaft aktiv am Spielbetrieb teilnimmt, hat das sogenannte Starterpaket der Kampagne erhalten. Unter dem Motto „Zum Saisonstart gleich ‘ne Packung“ bietet es den Vereinen hilfreiche Materialien für den Trainingsbetrieb und das gesamte Vereinsleben. Neben Flyern und Plakaten zur Kampagne wurden unter anderem acht Trainingsleibchen und vier Ordner-Westen zur Verfügung gestellt. Die im Kampagnen-Design gehaltenen Motive stärken darüber hinaus das Selbstverständnis für den Amateurfußball und zollen ihm die Aufmerksamkeit, die der Amateurfußball in Deutschland verdient hat.

Bestes Beispiel hierfür stellen die Trikotbadges dar. Insgesamt 25 Stück haben sich in jedem Kampagnenpaket befunden und können auf den Trikots angebracht werden. Hierfür wurden in jedem Bezirk Kooperationssporthäuser gefunden, die dies kostenfrei für den Verein

übernehmen. Ein Infoschreiben, welche Sporthäuser dies sind, ging über das elektronische Postfach an jeden Verein.

Mit dem 15 x 20 cm großen Weißblechschild mit dem Logo des DFB und von allen Landesverbänden kann jeder Verein nun auch sichtbar ein Zeichen für den Amateurfußball setzen. Somit wird durch die Anbringung des Schildes am Vereinsheim der Gemeinschaftsgedanke des Amateurfußballs für alle sichtbar und spürbar.

AUCH ORDNERWESTEN WURDEN VERTEILT

In dem Kampagnenpaket sind auch vier Ordnerwesten enthalten. Mit Flyern und einem Faltblatt das in die Ordnerweste eingesteckt wird, werden die Ordner über ihre Rechte und Pflichten sowie die wichtigsten Fakten informiert. Durch den Einsatz von Ordnern, die dank der Westen klar erkennbar gekennzeichnet sind, sollen mögliche Konflikte bei Fußballspielen frühzeitig erkannt und gelöst werden und somit Eskalationen und Gewaltvorfälle verhin-

dert werden. Weitere Maßnahmen zur Gewaltprävention werden folgen. Hierzu zählt auch ein Webinar zur Online-Schulung der Ordner zur Online-Schulung der Ordner, welches in Kürze auf dfb.de zu finden sein wird.

Die Verteilung der Ordner-Westen beruht nicht auf einer gestiegenen Anzahl von Gewaltvorfällen, wohlgleich ein gestiegenes Aggressivitätspotenzial auf den Fußballplätzen zu verzeichnen ist. Die Ordner sollen vielmehr durch ihre Präsenz deeskalierend wirken und bei aufkommenden Ausschreitungen frühzeitig eingreifen. Mit der Berufung wird dieses Recht auf den Ordner übertragen. Damit dürfen Ordner etwa:

- › bei drohenden Konflikten einen Beteiligten auffordern, einen anderen Zuschauerbereich aufzusuchen,
- › das Spielfeld betreten, um Konflikte zu unterbinden,
- › notfalls angemessene körperliche Härte einsetzen.

Jede Maßnahme muss hierbei selbstverständlich verhältnismäßig angewendet werden. J. RESTLE

Vereinsdialog

Wichtiger Austausch von Verband & Vereinen



Vetreter des SV Jestetten und des Bezirks Hochrhein mit SBFV-Geschäftsführer Siegbert Lipps (links) und SBFV-Präsident Alfred Hirt (3.v.l.)

Ende Juni kam es zu den ersten Vereinsdialogen in den Bezirken Hochrhein und Baden-Baden. So wurde das SBFV-Team um Präsident Alfred Hirt vom SV Jestetten bzw. OSV Rastatt willkommen geheißen. Beim SV Jestetten berichtete der 1. Vorsitzende Bernd Reutter ausführlich über die aktuelle Situation des Vereins. Im weiteren Dialog kam man dann auf Themen wie die Sanierung eines Spielfeldes, die Zusammenarbeit und Unterstützung der Gemeinde, das Thema Ehrenamt und vieles mehr. Hierbei konnten von Verbandsseite dem Verein hilfreiche Informationen weitergegeben werden und umgekehrt wurden Anregungen des Vereins aufgenommen.

Beim OSV Rastatt gab es zu Beginn einen Blick in die Vergangenheit und etwas Geschichtsunterricht. Denn OSV steht für Oberschlesier Sportverein und so wurden Präsident Hirt und sein Team über den Gründungsgedanken aufgeklärt. Da in Rastatt sich eine Vielzahl von vertriebenen Oberschlesiern niedergelassen hätten, wurde als soziale Anlaufstelle der OSV Rastatt gegründet. Leider haben sich von Seiten des Vereins nur zwei Personen eingefunden, dennoch wurde auch hier konstruktiv über die aktuelle Situation und Zukunftsaufgaben gesprochen.

Die nächsten beiden Vereinsdialoge finden Anfang September beim SV Schopfheim und VfB Bühl statt. JR



DIE SPONSORENTAFEL MACHT ALLE ZU GEWINNERN!

Seit 1998 generiert die Sponsorentafel über **1 Million Euro Einnahmen** für unzählige Vereine! Sprechen sie ganz unverbindlich mit uns, wir zeigen Ihnen, wie leicht es ist, die Vereinskasse mithilfe einer Sponsorentafel aufzubessern. Mit dieser dauerhaften Einnahmequelle, deren Anschaffung Sie sich ebenso sponsern lassen können, schaffen Sie neue finanzielle Freiräume für Ihren Verein! Die Sponsoren werden von dieser werbewirksamen, wie preiswerten Investition begeistert sein. **Wir beraten Sie gerne!**





SPONSORING-AGENTUR
WENDLING

Tel.: 07841/6732115
info@sponsorentafel.de
www.sponsorentafel.de

Strenge Strafe wegen versuchter Manipulation

Einen bisher einmaligen und besonders brisanten Fall hatte das Verbandsjugendsportgericht zum Ende der vergangenen Saison zu entscheiden. Der Trainer einer Juniorenmannschaft hatte vor dem Spiel zuerst dem Trainer und danach dem Torhüter des Gastvereins Geld angeboten, wenn die Mannschaft das Spiel absichtlich verliere bzw. der Torhüter genügend Bälle reinlasse. Er wollte damit den Klassenerhalt seiner Mannschaft sicherstellen. Beide Personen hatten das Angebot abgelehnt und nach dem Spiel über den Jugendleiter ihres Vereins den zuständigen Staffelleiter informiert.

Aufgrund des Sachverhaltes hat das Verbandsjugendsportgericht

eine mündliche Verhandlung einberufen und sowohl den Beschuldigten gehört als auch die Zeugen vernommen. Durch die Ermittlungen und die Ergebnisse dieser mündlichen Verhandlung kam das Sportgericht zur Überzeugung, eine entsprechende Strafe auszusprechen. Neben einer Geldstrafe darf der Trainer für die Dauer von zwölf Monaten keine Vereinstätigkeit, darunter fällt auch das Traineramt, ausüben. Zusätzlich hat er die Kosten des Verfahrens, die sich durch die mündliche Verhandlung auf fast 300 Euro beliefen, zu tragen. Zu erwähnen ist abschließend noch, dass die Mannschaft auch ohne Manipulation letztendlich den Klassenerhalt geschafft hat. SL



polytan sti



PERFEKTER ABSCHLUSS.

FUSSBALL-KUNSTRASENSYSTEME VON POLYTAN|STI.

Fußball ist Leidenschaft. Und Technik. Wenn beides zusammenkommt, entsteht das, was diesen Sport so besonders macht: pure Magie. Polytan|STI Fußball-Kunstrasensysteme sind das Ergebnis jahrzehntelanger Forschung und Entwicklung, getrieben von immer dem gleichen Ziel: Den Sportlern eine perfekte Leistung zu ermöglichen. Durch naturnahes Rasenfeeling. Durch optimale Spieleigenschaften. Durch extreme Robustheit und Langlebigkeit. Im Erstligastadion, im Verein oder auf dem Bolzplatz.



Entdecken Sie die ganze Welt von Polytan|STI unter www.polytan.de oder kontaktieren Sie uns via Mail: info@polytan.com

24 DFB-Junior-Coaches ausgebildet



Insgesamt 24 Schülerinnen und Schüler wurden erfolgreich zu DFB-Junior-Coaches ausgebildet. Das vom DFB initiierte Projekt wird von DFB-Präsident Wolfgang Niersbach als Schirmherr sowie von Bundestrainer Joachim Löw als Pate begleitet.

Die Nachwuchstrainer erhielten nach Beendigung der Lehrgänge ihre offiziellen Zertifikate, die ihnen den erfolgreichen Abschluss der DFB-JUNIOR-COACH-Ausbildung bescheinigen. Durchgeführt wurden die beiden ersten Lehrgänge in Südbaden an der Realschule in Zell im Wiesental und am Rotteck-Gymnasium in Freiburg. Neben dem offiziellen Junior-Coach-Polo-Shirt erhielt jeder Teilnehmer ein Starter-Kit von der Commerzbank AG, das eine Trainer-Grundausrüstung, u.a. mit Trillerpfeife und USB-Stick, enthält. Außerdem übergaben die jeweiligen „DFB-Junior-Coach“-Paten der örtlichen Commerzbank Carsten Hase (Freiburg) und Brigitte Euler (Lörrach) den ausrichtenden Schulen je fünf Fußbälle. Sie werden den Schülerinnen und Schülern im Rahmen des Projektes

bei Fragen rund um den Berufseinstieg zur Seite stehen.

Die fußballbegeisterten Schülerinnen und Schüler ab 15 Jahren wurden in einer 40-stündigen Schulung zum DFB-Junior-Coach ausgebildet. Die Jugendlichen sollen anschließend in einer einjährigen Praxisphase frühzeitig Trainererfahrung sammeln und Kindern den Spaß am Fußball vermitteln. Anschließend können sie ihre Ausbildung zum C-Trainer weiterverfolgen. Die Ausbildung erfolgte direkt an der Schule und wurde vom Südbadischen Fußballverband begleitet. „Der Jugendbereich braucht viele qualifizierte und motivierte Trainer, hier werden wichtige Grundlagen gelegt. Die Junior-Coaches werden den Jugendfußball in Deutschland nachhaltig aufwerten“, sagt Dominik Wohlfahrt, Lehrer und Trainer am Rotteck-Gymnasium. „Sie sind engagiert und lernwillig und sie diskutieren gerne“, freute sich Tinh Ngo, der den Lehrgang in Zell leitete.

Der DFB-JUNIOR-COACH bildet eine neue Säule innerhalb der DFB-Qualifizierungsoffensive und ermöglicht den Einstieg in die li-

enzierte Trainertätigkeit. In den kommenden Jahren sollen mit diesem Projekt insgesamt 20.000 Schülerinnen und Schüler an Schulen in ganz Deutschland zu Nachwuchs-trainerinnen und -trainern ausgebildet werden. Unterstützt wird die Ausbildung von der Commerzbank, die als Premium-Partner des DFB auch Partner der Qualifizierungsoffensive ist.

T. KRATZNER

DEN DFB-JUNIOR-COACH ABSOLVIERTEN ...

... **in Freiburg:** Alec Becker, Joshua Roth, Constantin Fromman, Dardan Jashari, Konstantin Siegmann, Sebastian Steinhart, Niklas Blatter, Maximilian Risch, Julian Astheimer, Damjan Ljubic, Jakob Griefsbauer, Luca Tausch, Christian Ram-bach, Leon Heidebrecht, Jammal Bonnard, Konrad Faber

... **in Zell i.W.:** Jasmin Kiefer, Sabrina Itzin Christian Rapp, Florian Nartz, Marco Fritz, Suat Cakir, Luca Branca und Pascal Gerspacher

SPINDEL- UND SICHELMÄHER

IN VERSCHIEDENEN GRÖSSEN
UND PS-LEISTUNGEN

**VOLLTREFFER
FÜR IHREN
RASEN!**

TORO.



**IDEAL FÜR
FUSSBALLPLÄTZE!**

**RUFEN SIE
UNS AN!**

MASCHINEN BADER-RITTER FREIBURG

Maschinen Bader-Ritter
GmbH & Co KG
Bötzing Str. 8
79111 Freiburg

Tel. 0761/400549-0
Fax 0761/400549-30
info@bader-ritter.de
www.bader-ritter.de

WWW.BADER-RITTER.DE

TALENTFÖRDERUNG

Mehr als 2.000 Kinder bei der VR-Talentiade Sichtung 2014



Traditionell fand Anfang Juli mit der VR-Talentiade Sichtung auf insgesamt zwölf Fußballplätzen in Südbaden die Eingangssichtung der Jungen und Mädchen statt. Mehr als 2.000 Spieler und Spielerinnen wurden im Vorfeld von den Vereinen angemeldet. Bei der flächendeckenden Talentsichtung suchte der Südbadische Fußballverband in diesem Jahr die talentiertesten Spieler/innen des Jahrgangs 2003, um diese im Anschluss an die Sichtung in den DFB- bzw. SBFV-Stützpunkten gezielt zu fördern.

Die VR-Talentiade Sichtung ist die erste Stufe der VR-Talentiade, die jährliche in ganz Baden-Württemberg ausgetragen wird. Neben den drei Fußballverbänden im Land sind daran auch die Sportarten Golf, Handball, Leichtathletik, Ski, Tennis und Turnen beteiligt. Unterstützt wird die VR-Talentiade von den Volksbanken Raiffeisenbanken in Baden-Württemberg.

Die zweite Stufe, die VR-Talentiade Auswahl, wird jedes Jahr am 3. Oktober ausgetragen. An drei Standorten treten dabei die einzelnen Stützpunkte gegeneinander an. Die besten Spieler der Turniere werden dann für das VR-TalentTeam Fußball nominiert, das im Frühjahr 2015 gemeinsam mit den besten Talenten der anderen Sportarten zum VR-TalentTeam-Wochenende reisen darf.

T. KRATZNER

Weitere Informationen zur VR-Talentiade finden Sie auf
www.sbfv.de oder www.vr-talentiade.de

Herzlichen Glückwunsch

Ein Jubiläum konnte vor kurzem Christel Weber in der Geschäftsstelle feiern. Seit 25 Jahren ist sie in der Passstelle vor allem für den Aktivbereich und die Vertragsspieler zuständig. In dieser Zeit hat sie sich ein großes Wissen in allen Fragen der Wechselbe-

stimmungen erworben und ist begehrte und kompetente Ansprechpartnerin der Vereine. In einer Feierstunde in der Geschäftsstelle würdigten Schatzmeister Norbert Schlageter und Geschäftsführer Siegbert Lipps das große und langjährige Engagement.



Viola Klausmann neu beim SBFV

Seit 1. Juli ist Viola Klausmann in der Geschäftsstelle des SBFV für die Bereiche Vereins- und Verbandservice sowie die Talentförderung der Mädchen zuständig. Im Bereich Vereins-/Verbandservice steht sie ab sofort den ehrenamtlichen Verbands- und Vereinsmitarbeitern als Ansprechpartnerin zur Verfügung. So betreut sie zum Beispiel die Umsetzung der Familiensporttage.

Im Bereich Mädchen-Talentförderung übernimmt Viola Klausmann die Koordination der Mädchen-Stützpunkte von Anna Bornhoff, die den SBFV zum 30.6. verlassen hat. Desweiteren koordiniert sie die Talent-sichtung sowie verschiedene Projekte im Mädchenfußball. Zusätzlich wird sie als Auswahltrainerin der U16-Juniorinnen und als Trainerin im Eliteschul-Training in Freiburg fungie-



ren. Erfahrungen in diesem Bereich konnte Viola Klausmann als Spielerin in den verschiedenen südbadischen Auswahlen und als Mädchen-Stützpunkttrainerin sammeln. TK



SPORTRADAR

... und der Spaß kann beginnen!



ERHARD[®] SPORT

weiterhin Partner des SBFV

Der SBFV und Erhard Sport International verlängern ihre Kooperation – und die Vereine in Südbaden profitieren weiterhin von den attraktiven Angeboten des Sportgeräteherstellers. „Bei unseren Partnerschaften legen wir immer Wert auf langfristige und nachhaltige Zusammenarbeit, von der nicht nur der Verband, sondern auch die Vereine direkt profitieren. Wir freuen uns, dass wir die langjährige, vertrauensvolle Partnerschaft fortsetzen“, sagt SBFV-Präsident Alfred Hirt.

Konkret bedeutet dies, dass alle SBFV-Mitglieder einen Premium-Zugang zum Sortiment des Sportgeräteherstellers aus Franken bekommen:

Es gibt einen speziellen SBFV-Katalog von ErhardSport, der alle Angebote bündelt. Die SBFV-Vereine erhalten günstige Sonderkonditionen auf genau jene Sportgeräte, die sie für ihr Angebot benötigen – und beim Fußball ist Erhard Sport bekanntlich Experte. „Die Liebe zum Fußball und das Wissen um die Bedürfnisse der Vereine verbindet unser Unternehmen mit dem Südbadischen Fußballverband. Deshalb freuen wir uns sehr, die erfolgreiche Zusammenarbeit auch in der neuen Saison fortsetzen zu können“, fasst Clemens Weigand, Geschäftsführer der ERHARD SPORT International GmbH, zusammen. Es gibt noch mehr Leistung für die süd-

badischen Vereine durch die Kooperation: Das Service-Team von Erhard Sport steht bei der Neuanschaffung von Geräten genauso wie beim Um- und Neubau von Sportstätten beratend zur Seite. Denn auf individuell zugeschnittene Angebote, Produkte, Montage- und Wartungsleistungen wird bei Erhard Sport großer Wert gelegt. TK

Weitere Informationen unter:
www.erhard-sport.com und
www.facebook.com/erhardSPORT
 Online-Shop:
www.erhard-sport.de



FUSSBALLPARTNER

Der Südbadische Fußballverband startet mit ERHARD[®] SPORT in die neue Saison!

**Sonderkonditionen
für SBFV Vereine!**



ERHARD[®] SPORT

Mein erster DFB Beachsoccer-Lehrgang

Ein Erlebnisbericht von Timo Horcher



Vom 16. bis 18. Mai fand in Berlin der erste DFB Beachsoccer-Lehrgang statt. Ziel des Lehrgangs war, die 30 anwesenden Schiedsrichter aus den 21 Landesverbänden zu Beachsoccer-Schiedsrichtern auszubilden.

Leiter des Lehrgangs waren Stefan Weber (Mitglied der DFB Schiedsrichterkommission Amateure) und FIFA Beachsoccer Schiedsrichter Torsten Günther. Nach einer kurzen Begrüßungs- und Vorstellungsrunde musste jeder Schiedsrichter die Unterschiede zwischen dem „normalen Rasenfußball“ und zwischen Beachsoccer ausarbeiten und präsentieren. Gleich danach stieg dann Torsten Günther etwas tiefer

in die Materie ein und gab wertvolle Tipps zur Regelauslegung, Stellungsspiel und Zeichengebung.

Am zweiten Tag ging es dann ans eingemachte. Nach kurzer Fahrt zum Beachsoccer-Feld sollte dann jeder Schiedsrichter seine ersten Erfahrungen mit der Leitung von Beachsoccer Spielen machen. Unter der Aufsicht von Stefan Weber und Torsten Günther kam dann jeder Schiedsrichter zweimal zum Einsatz. Nach jedem Spiel wurden dann die jeweiligen Schiedsrichterleistungen genauer besprochen.

Der dritte Tag begann mit einem Regeltest, bei dem sich alle Beteiligten sehr gut geschlagen haben. Gleich danach ging es dann wieder

auf das Beachsoccer-Feld, wo jeder Schiedsrichter bei strömendem Regen nochmals zum Einsatz kam. Am Ende des Lehrgangs bekam dann jeder Schiedsrichter in einem Einzelgespräch ein Feedback von Stefan Weber und Torsten Günther, in welchem jeder optimierbare, aber auch positive Aspekte auffinden konnte.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass es sich absolut gelohnt hat am Beachsoccer-Lehrgang des DFB teilzunehmen. In diesen drei Tagen lernte ich eine für mich absolut neue Form des Fußballs kennen und konnte wertvolle Kontakte zu anderen Schiedsrichtern knüpfen.

TIMO HORCHER

Pamina-Supercup-Finale in Elchesheim

Auch der Bezirk Baden-Baden kann dieses Jahr einen stolzen Triple-Sieger präsentieren. Der FV Rot-Weiss Elchesheim sicherte sich nach der Meisterschaft in der Bezirksliga und dem Sieg im Bezirkspokalfinale gegen A-Ligisten SV Ulm auch den Pamina-Supercup. Im Finale gegen den elsässischen

Vertreter SS Weyerheim siegten die Schützlinge von Spielertrainer Florian Huber im Elfmeterschiessen mit 6:5 Toren. Nach 90 spannenden Minuten stand es zwischen den beiden Pokalsiegern 1:1 Unentschieden und somit musste die Entscheidung vom Elfmeterpunkt getroffen werden. Hierbei hatte der südbadi-

sche Vertreter die besseren Nerven und holte den Pokal, nachdem im letzten Jahr der FC Ohlungen den FV Plittersdorf im Finale bezwungen hatte, wieder über die deutsch-französische Grenze in den Bezirk Baden-Baden zurück.

JÖRG HOFMANN

Ü35-Mannschaft des FC Schwarzach gewinnt den **Bezirkspokal 2014**

Beim Bezirkspokalfinale der Ü35 standen sich in diesem Jahr der FC Germania Schwarzach und die Mannschaft des SV Sinzheim gegenüber. In einem sehr guten und abwechslungsreichen Spiel gewann Schwarzach, bei herrlichem Fußballwetter, aufgrund der überlegenen geführten ersten Halbzeit das Spiel völlig verdient mit 2:1 Toren. Schwarzach ließ in der ersten Halbzeit einige hochkarätige Chancen

liegen und musste nach dem Anschlusstreffer zum 2:1 am Ende noch etwas um den Sieg bangen, konnte aber nach dem Schlusspfiff den Pokalsieg 2014 feiern. Das Spiel wurde von Schiedsrichter Ingo Bilek und seinen Assistenten Johann Wasilowicz und Peter Nold hervorragend geleitet. Das Gespann hatte die faire Partie jederzeit im Griff.

Der FC Germania Schwarzach trifft nun im Halbfinale des SBFV Ver-

bandspokales auf den FV Tennenbronn (Bezirk Schwarzwald). Das Spiel findet im September in Tennenbronn statt. Das zweite Halbfinale bestreiten die Sieger der Bezirke Hochrhein und Bodensee. JH

TORSCHÜTZEN:

1-0 Torsten Ernst

2-0 Kris Oldach

2-1 Mathias Katzenberger (Elfm.)



Rechts: Mannschaftskapitän Andreas Götz mit dem Pokal und Bezirksvorsitzenden Dieter Klein und dem Freizeit- u. Breitensportbeauftragten Klaus Fengler
Links: Siegermannschaft des FC Schwarzach



Bezirkstag in Appenweier-Nesselried



Foto: Thorsten Mühl

Nur gut eineinhalb Stunden dauerte der Bezirkstag der Fußballer in der Rebstockhalle von Appenweier-Nesselried. Dann waren die Formalien erledigt.

Wahlen standen keine an. Die Tätigkeitsberichte, die schon vor der Sitzung vorlagen, wurden zur Kenntnis genommen. Karsten Rendler, Sportrichter im Bezirk, erklärte auf Anfrage, die Steigerung der Strafsachen um 27 Prozent (diese Zahl war von 22 Prozent nach oben korrigiert worden) weise auf keine besonderen Einzelphänomene hin. „Aus der gesamten Palette sind die Vergehen gleichmäßig gestiegen.“ Allein die erhöhte Zahl der Spielverzichte sei etwas auffällig. Zu Beginn hatte Alfred Hirt, der Vorsitzende des Südbadischen Fußballverbandes (SBFV), auf den Masterplan des Deutschen Fußballverbandes hingewiesen, mit dessen Hilfe er den Herausforderungen im Amateurfußball begegnen und dessen Zukunft sichern will.

Jenes Thema, das früher zuverlässig für intensive Diskussionen gesorgt hatte, die Staffeleinteilung, wurde lange vorher mit den betrof-

fenen Vereinen geklärt. Keine einzige Änderung wurde in der Fußballerversammlung vorgenommen, die Vorschläge des Bezirksfachausschusses – so wird der Vorstand offiziell genannt – wurden im Block und einstimmig durchgewunken, sehr zur Zufriedenheit des Vorsitzenden Manfred Müller aus Ichenheim, der sagte: „Sämtliche Wünsche der Vereine wurden berücksichtigt.“

Der Offenburger FV hat seine zweite Mannschaft, die aus der Bezirksliga abgestiegen war, zurückgezogen.

Eigentlich sollte im Bezirk für Frauenteam eine Kreisliga B eingerichtet werden, mangels Teams wurde davon aber Abstand genommen. Der nächste Bezirkstag wird am 11. Juli 2015 in Linx stattfinden. Weil der Termin am Samstagvormittag offenbar so gut ankam, beschloss die Versammlung einhellig, künftig immer vormittags zu tagen. JS

DFB-Verdienstehrennadel für Josef Vetter



Am Bezirksjugendtag in Weier überreichte BV Manfred Müller dem Jugendleiter des FV Weier Josef Vetter die DFB-Verdienstehrennadel. Josef Vetter ist seit über 36 Jahren als Jugendleiter im Fussballverein Weier tätig und wurde deshalb für seine Verdienste ausgezeichnet. Neben der verantwortungsvollen Tätigkeit als Jugendleiter lässt es sich Vetter nicht nehmen, die Bambinis und F-Junioren des Vereins zu trainieren. Dank seiner Erfahrung kann der Verein auf eine sehr gute Nachwuchsarbeit zählen und man ist Josef Vetter sehr dankbar. JS

Bezirk Freiburg gratuliert Freiburger Weltmeister

Mit Matthias Ginter vom SC Freiburg hat der Fußballbezirk Freiburg einen Weltmeister erhalten. Bezirksvorsitzender Arno Heger ließ es sich nicht nehmen, Matthias Ginter zu seinem bisher größten sportlichen Erfolg persönlich zu gratulieren. Die Fußballfamilie des Bezirks Freiburg ist stolz gewesen, das Eigengewächs aus der March bei der Weltmeisterschaft in Brasilien nach dem Gewinn des Titels in der jubelnden Spielertraube zu sehen, und wünscht Matthias Ginter für die Zukunft alles Gute, verletzungsfreie Spiele und weitere Erfolge mit seinem neuen Verein Borussia Dortmund und in der Nationalmannschaft.

PETER WELZ



FSV RW Stegen holt den Ü35-Bezirkspokal

Neun Jahre dauerte es, bis die Spieler der FSV RW Stegen den Bezirkspokal wieder nach Stegen holten. Mit einem knappen, aber verdienten 2:1-Sieg im Finale gegen den FC Rimsingen folgte der FSV RW Stegen dem SC Croatia Freiburg, der in den vergangenen beiden Jahren den Ü-35-Bezirkspokal dominierte. Der FC Rimsingen ging in der ersten Halbzeit durch Uwe Fischer mit 1:0 in Führung. Stegen glich kurz nach der



Halbzeit durch Christian Straub aus und den Siegtreffer erzielte Michael Hug. Den Pokal und die Medaillen überreichten Bezirksvorsitzender Arno Heger und Pokalspielleiter Matthias Wölke.

PETER WELZ

Michael Keller verabschiedet

17 Jahre war Michael Keller im Bezirksjugendausschuss Freiburg tätig. Beim Bezirksjugendtag in Wasenweiler verabschiedete Bezirksjugendwart Martin Mayer seinen bisherigen Stellvertreter Michael Keller mit einem Geschenk. Sein Nachfolger wird Mario Zimmermann.

PETER WELZ

Kreisliga-A- Reform startet in der Saison 15/16

Auf dem Bezirkstag in Heitersheim kündigte Bezirksvorsitzender Arno Heger die Kreisliga-A-Reform für die Saison 2015/16 an. Dann werden aus drei Kreisliga-A-Staffeln mit derzeit 15 Mannschaften zwei Kreisstaffeln (Nord und Süd) mit je 18 Mannschaften gebildet. Weiter wird es vier Kreisliga-B-Staffeln mit 16 Mannschaften geben. Die Notwendigkeit der Strukturreform der Kreisligen, die vor vier Jahren beschlossen wurde, liegt durch die Bildung von neuen Spielgemeinschaften auf der Hand. Die Spfr. Größheim beantragten, beim Rothaus-Bezirkspokal ein Heimrecht für unterklassige Mannschaften zu gewähren, wenn es bei der Auslosung einen „Zwei-Klassen-Unterschied“ gibt (Kreisliga B zu Bezirksliga). Dem wurde unter Hinweis auf die vom Verbandsvorstand geschaffene rechtliche Grundlage in AB 2 § 3 der Spielordnung, wonach die Bezirke diesbezüglich autonome Regelungen schaffen können, stattgegeben. Die Regelung tritt ab der Saison 2015/16 in Kraft.

PETER WELZ



Bezirkstag beim SV Wollbach

Die wichtigste Entscheidung des Bezirkstags war die Auf- und Abstiegsregelung für die Saison 2014/15, der ersten nach Abschluss der Staffelform. Direkt aufsteigen werden alle Staffelsieger. Außer in Kreisliga C haben auch die Staffelfweiten eine Chance zum Aufstieg durch Relegation. Aus zwei Ligen steigt jeweils ein Verein auf.

Die Anzahl der Absteiger richtet sich nach der angestrebten Staffelfstärke. Hier müssen noch einige Unebenheiten geglättet werden, bevor die Staffelform endgültig ausgearbeitet ist. Insbesondere wird die Bezirksliga von 19 auf 16 Mannschaften reduziert.

Ein Vorteil der neuen Struktur mit zwei A- und vier B-Staffeln ist, dass alle Auf- und Abstiegsrelegationen zwischen den Kandidaten aus nur zwei Staffeln bestritten werden können. Dies ermöglicht beson-



Achim Fischer, Adolf Rapp, Elisabeth Kellringer, Gerhard Schmidt, Ehrenamtsbeauftragter Roland Kuhne

ders faire Verhältnisse mit Hin- und Rückspiel und attraktive Veranstaltungen für die Vereine.

Besonders erfreulich sind Ehrungen für langjährig engagierte Vereinsmitglieder. Diesmal durfte der Ehrenamtsbeauftragte Roland Kuh-

ne je eine Verbandsehrenurkunde an Achim Fischer vom VfB Waldshut und an Adolf Rapp vom FV Haltlingen überreichen. Die Verbandsehrennadel erhielten Elisabeth Kellringer und Gerhard Schmidt, beide vom SV Weil. ULRICH RAPP

Bezirksjugendtag 2014 beim SV Nollingen



Verbandsjugendwart Kai Schmitt, Susi Wiedemann, Dirk Wiedemann, Rainer Baumgartner, Stephan Schneider

Positiv konnte der BJA am Bezirksjugendtag 2014 melden, dass Spielabbrüche, Nichtantritte, Feldverweise und Strafen gegenüber der vorigen Saison deutlich zurückgegangen sind. Natürlich kann man sich auf dieser

Entwicklung nicht ausruhen und alle Verantwortlichen bleiben in der Pflicht, aber die Richtung stimmt.

Dagegen ist der Rückgang von Nachwuchsspielern und Jugendmannschaften eine schlechte Nach-

richt. Hier gilt es, am Ball zu bleiben.

Auch beim Bezirksjugendtag waren Ehrungen ein schöner Tagesordnungspunkt. Verbandsjugendwart Kai Schmitt hatte die Freude, folgende verdiente Mitarbeiter der Jugendabteilungen auszuzeichnen: Dirk Wiedemann (SV Obersäckingen), Gerald Schneider (FC Bergalingen), Horst Süßlin (SV Obersäckingen), Raimund Pross (SG Schlüchtal), Rainer Baumgartner (SV Höchenschwand), Stephan Schneider (SV Höchenschwand) und Susi Wiedemann (SV Obersäckingen).

BV Uwe Sütterlin, BJW Harald Fenger und alle Mitglieder des BFA und des BJA danken den ausgezeichneten Mitgliedern. Sie danken aber auch allen unbekanntengewordenen Engagierten und bitten die Vereine, mehr von ihnen für Verbandsehrenungen zu melden.

ULRICH RAPP

SV Hinterzarten: **Aufstieg** zur Bezirksliga



Der FC Schonach (Meister KL-A1) und der SV Grafenhausen (Meister KL-A2) standen bereits schon fest als direkt Aufsteiger in der Bezirksliga.

Der SV Hinterzarten gewann die Aufstiegsspiele gegen den FC Kappel mit 4:2 in Kappel und 2:0 in Hinterzarten und stieg somit auch in der Bezirksliga auf.

FRANCISCO-JAVIER ORIVE

Ü-40 **Schwarzwald-Bezirksmeisterschaft**

Am 19.07.2014 im Endspiel um die Ü-40 Schwarzwald-Bezirksmeisterschaft standen sich im Rahmen der 100-Jahr Feier des FV Tennenbronn die Mannschaften vom FV Tennenbronn (blaues Trikot) und FV/DJK St. Georgen (rotes Trikot) gegenüber. Vor ca. 400 Zuschauern gewann der FV Tennenbronn mit 3:2 Toren. Damit vertritt der FV Tennenbronn den Bezirk Schwarzwald bei den Meisterschaften um den SBFV-Pokal.

FRANCISCO-JAVIER ORIVE



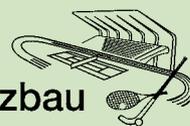
Mehr Lust auf Fußball mit Ihrem Sportplatzbau-Profi!

Neubau, Regeneration und Pflege von Sportanlagen aller Art. Egal ob Kunstrasen, Naturrasen, Beachanlage oder Tennenbeläge – bei uns liegen Sie immer richtig.

!! Kostenlose Ingenieur-Fachberatung und Anlagencheck Ihrer Sportanlage mit kostenfreien Angeboten !!

Dipl.-Ing. (FH) Rainer Buhl
D-79254 Oberried
Silberbergstraße 16 a
Telefon 0 76 02 / 13 81
Mobil 01 71 / 7 71 32 33
Fax 0 76 02 / 13 15

RIEVO Tennis u.
Sportplatzbau



E-Mail: rievo@t-online.de • www.rievo.de

Bequem sein ist nicht sein Ding

Ein Gespräch mit **Manfred Sobisch**



Manfred Sobisch. Man kennt ihn im Konstanzer Fußball, aber nicht nur hier. Auch auf Bezirks- und Verbandsebene hat er sich einen Namen gemacht. Mit ihm kann man ausgiebig streiten. Anfang 2014 wurde er 70. Geboren in Danzig, aufgewachsen in Rheinfeldern, wo er bis zur A-Jugend spielte. Danach einige Jahre Spieler des FC Neustadt/Schwarzwald, dessen Ehrenmitglied er auch ist. Dort wurde er entscheidend vom Fußball geprägt. Als seine Mentoren bezeichnete er den damaligen FCN-Präsidenten Franz Brunner und dessen Bruder, beides Rechtsanwälte, und natürlich Rudi Krämer, damals Jugendleiter des FCN und heute noch Vizepräsident des SBFV. „Von allen drei habe ich meine Passion für Verbandsformalitäten.“ Als er gesundheitsbedingt die Kickstiefel zur Seite stellen musste, wechselte er auf die Funktionärebene. 1972 bis 1974 Spielausschussvorsitzender, 1973 zeitweise Notvorstand. Berufsbedingt zog er 1974 nach Konstanz um.

Vorübergehend war Sobisch beim SV Dingelsdorf Spielertrainer, spä-

ter Abteilungsleiter und ab 1993 Erster Vorsitzender. Das war und ist ein mitgliederstarker Club, dessen Fußballabteilung aber in unteren Klassen angesiedelt war. „Ich wusste, dass es für uns schwer werden würde.“ Gute Spieler hatten den Verein verlassen, weil sie höherklassige Ambitionen hatten. Man suchte und fand mit dem TSV Dettingen-Wallhausen 1994 einen Partner mit gleichen Problemen. Sie schlossen sich zur Spielgemeinschaft zusammen, „obwohl es viele Gegner und Widerstand in beiden Blöcken gab. Bislang hatte ja immer eine gesunde Rivalität zwischen unseren Vereinen geherrscht.“

WIR SIND IN ALLEN SPARTEN GUT AUFGESTELLT

Konsequent betrieb man den Aufbau mit eigenen Spielern, setzte auf qualifizierte Jugendtrainer. Es dauerte aber trotzdem bis in die Anfangsjahre des neuen Jahrtausends, ehe sich der sportliche Aufwärtstrend durchsetzte. Als SG durfte man aber trotz Bezirksmeisterschaft nicht in die Landesliga aufsteigen, also gründete man 2007 einen neuen Verein, der wiederum SG Dettingen-Dingelsdorf hieß, aber nun ein „e.V.“ war. Im Sommer 2009 war der Aufstieg in die Landesliga perfekt, noch heute hält man sich dort. Sobisch war bei der „neuen SG“ nie Vorstand, sondern sportlicher Leiter. Vorstand blieb er beim SV Dingelsdorf, der immer noch mit dem TSV Dettingen-Wallhausen die Grundlage der SG bildet. 2011 erwischte ihn ein schwerer Herzinfarkt, in dessen Folge er den Vorstandsposten abgab, zum Ehrenvorsitzenden ernannt wurde. Bei der SG ist er seit diesem Jahr ebenfalls nicht mehr im Amt – teils wegen der Gesundheit, teils

aber auch, „weil sich die Ansichten von Jung und Alt etwas auseinandergelebt haben“, was eine Art „Generationenkonflikt“ mit sich brachte: „Ich wollte meinen Kopf nicht mit Gewalt durchsetzen.“ Es war kein Rückzug im Bösen, auch heute gibt er seinen Rat, wenn er vor allem in Verbandsangelegenheiten gefragt wird.

Wenn man die Funktionen des „70-ers“ aufzählt, dann darf man das Amt des Vorsitzenden des Konstanzer Stadtsportverbandes nicht vergessen, in das er bereits 1997 gewählt wurde. Hier werden 90 Vereine des Konstanzer Sports vertreten „und wir sind in allen Sparten gut aufgestellt.“

Nicht zu überhören ist Sobischs Stolz, wenn er von seinen beiden Töchtern spricht und von den fünf Enkeln – „alles Buben“. Auch wenn ihm immer wichtig war, dass die Kinder Sport treiben, welchen auch immer, so freut ihn besonders, dass die 16-jährigen Zwillinge in Neustadt spielen und pfeifen. „Dem SV Dingelsdorf und der SG DD, deren Ehrenmitglied ich bin, wird immer mein Herz gehören.“ Trotzdem geht er derzeit nicht zu den Spielen des Vereins. „Ich muss das zu meinem eigenen Schutz machen.“ Seit dem Infarkt lebt er gesundheitlich bewusster, fährt täglich 40 km mit dem Rad oder geht 15 km zu Fuß. „Ich habe zu den Spielern ein derart persönliches Verhältnis, dass ich befürchte, wieder ‚rückfällig‘ zu werden, wenn ich auf den Sportplatz gehe.“ Also 70 Jahre, plötzlich leise? Keine Gefahr, überhaupt nicht. „Wenn ich etwas nicht richtig finde, dann muss ich mich zu Wort melden und auch mal den Finger in die Wunden legen.“ Vieles mag Manfred Sobisch sein, doch bequem sein, das ist nicht sein Ding. **KARL-HEINZ ARNOLD**



Bild: Claus G. Stoll (Südbadens Doppelpass)

SV Waldkirch im DFB-Pokal

Zumindest bis zur Pause war von den vier Spielklassen Unterschied zwischen dem südbadischen Verbandsligisten SV Waldkirch und dem Zweitligisten Spvgg Greuther Fürth in der ersten Hauptrunde des DFB-Pokals wenig zu sehen. Der SVW spielte vor 3.800 Zuschauern im Bahlinger Kaiserstuhlstadion munter mit, ließ die Gäste nicht zur Entfaltung kommen und ging so nicht unverdient

mit einem 0:0 in die Pause.

Ein Mehr an Cleverness reichte dann dem Zweitligisten, um kurz nach Wiederanpfiff zweimal zuzuschlagen. Waldkirch spielte dennoch konzentriert weiter und hatte seinerseits auch zwei gute Gelegenheiten einen Treffer zu erzielen. Dieser wollte aber nicht fallen und so verloren die Elztäler am Ende mit 0:3, erspielten sich aber jede Menge Sympathien. TK

Wir gratulieren...

Runde Geburtstage September & Oktober 2014

03.09. Hans-Michael Schiem, 60 Jahre
Beisitzer Bezirkspruchkammer
Bezirk Baden-Baden

21.09. Franz Kern, 80 Jahre
SBFV-Ehrenmitglied und Ehrenbezirks-
vorsitzender Bezirk Schwarzwald

21.09. Wolfgang Müller, 65 Jahre
Staffelleiter & Jugendstaffelleiter
Bezirk Freiburg

01.10. Reiner Dehmelt, 60 Jahre
BSA-Beisitzer und SR-Lehrwart
Bezirk Baden-Baden

19.10. Klaus Agostini, 80 Jahre
Bezirkspokalspielleiter
Bezirk Hochrhein

30.10. Wolfgang Kurzmann, 70 Jahre
Beisitzer Bezirkspruchkammer
Bezirk Baden-Baden

Die nächste Ausgabe erscheint Mitte Oktober,
Redaktionsschluss ist Ende September 2014.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

SÜDBADISCHER FUSSBALLVERBAND e.V.
Schwarzwaldstr. 185 a
D-79117 Freiburg
Tel: 0761 - 28 269 25
E-Mail: info@sbfv.de, www.sbfv.de

REDAKTION

Thorsten Kratzner (verantwortlich)

Mitarbeiter/Autoren:

Peter Welz, Jörg Hofmann,
Ulrich Rapp, Francisco-Javier Orivé,
Karl-Heinz Arnold, Siegbert Lipps,
Johannes Restle

VERLAG, SATZ & ANZEIGEN

Promo Verlag GmbH
Unterwerkstraße 9
D-79115 Freiburg
Tel. 0761/4515-3400

DRUCK

Poppen & Ortman
Druckerei und Verlag KG
Unterwerkstraße 9
D-79115 Freiburg

LESERKONTAKT

presse@sbfv.de

AUFLAGE

3.300

BILDNACHWEISE

Thorsten Kratzner, Gettyimages (DFB),
Titelbild: Joachim Löw streckt den WM-Pokal
in die Höhe (Gettyimages)

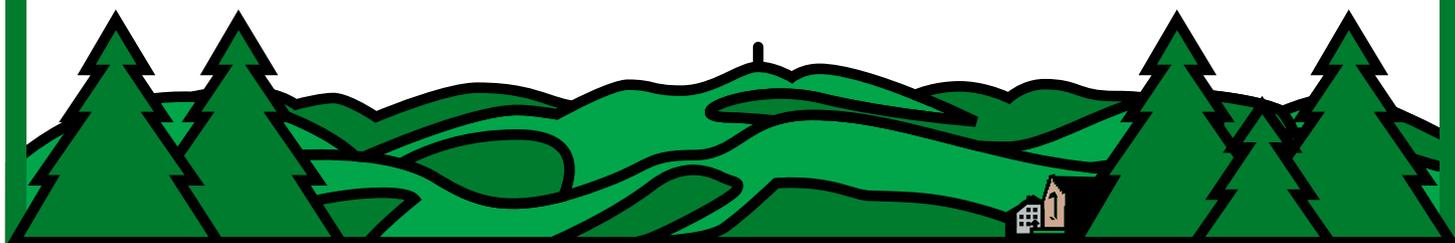
BEZUG & ERSCHEINUNGSWEISE

Einzelpreis 2,50 Euro,
im Abonnement 12,50 Euro inkl. Versand;
Pro Jahr erscheinen 6 Ausgaben



Rothaus

SCHWARZWALD





NEBEN DEM PLATZ IST FUSSBALL.DE

FUSSBALL.DE -
alles neu ab dem 29. Juli 2014.

UNSERE AMATEURE. ECHTE PROFIS.

